

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 00  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.00; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 00  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.  
Calorban AG., Zürich.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 144601—144629.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luxussteuer (Aufforderung zur Anmeldung der Steuerpflichtigen und zur Erfüllung der Steuerpflicht). — Impôt sur le luxe (invitation aux contribuables à remettre leur déclaration et à remplir leurs obligations fiscales). — Imposta sul lusso (esortazione per la notifica dei contribuenti e per l'adempimento dell'obbligo fiscale).

## Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Zeddel Nr. 31 340, Fr. 900 mit Fr. 7160 Vorgang, 100 Rappen, unaufkündbar, 2 liegende Zinsen, lastend auf der Heimat Nr. 172/152 Braunbühl in Hinterhaslen, Bezirk Schlatt-Haslen, errichtet am 12. Mai 1884 für Streule Jakob Anton;

2. Zeddel Nr. 3529, Fr. 1830 mit Fr. 10 970 Vorgang, 100 Rappen, unaufkündbar, 2 liegende Zinsen, lastend auf der Heimat Nr. 289 a ab Schaies oder Bummes genannt, in Schwarzenegg, Bezirk Rüte, errichtet am 15. März 1894 für Streule Johann Anton;

3. Zeddel Nr. 3636, Fr. 800 mit Fr. 3600 Vorgang, 100 Rappen, unaufkündbar, 4½% Zins, lastend auf der Heimat Nr. 311/262 Bernbrugg in Brülisau, Bezirk Rüte, errichtet am 7. Juni 1894 für Streule 4 Kinder;

4. Zeddel Nr. 9015, Fr. 850 mit Fr. 2975 Vorgang, 100 Rappen, 2 liegende Zinsen, lastend auf der Heimat Nr. 319/270 Halden in Brülisau, Bezirk Rüte, errichtet am 14. Oktober 1808 für Witwe Fässler, Kreuz.

5. Zeddel Nr. 3539, Fr. 2000 mit Vorgang Fr. 18 000, 100 Rappen, unaufkündbar, 4½% Zins, lastend auf der Heimat Nr. 291/245 Klus in Schwarzenegg, Bezirk Rüte, errichtet am 15. März 1894 für Streule Josef Anton;

6. Zeddel Nr. 11882, Fr. 210 mit Fr. 215 Vorgang, 100 Rappen, unaufkündbar, 2 liegende Zinsen, lastend auf der Heimat Nr. 126/106 Gehrersbisches oder Hansefranzes in Gonten, Bezirk Gonten, errichtet am 1. Juni 1816 für Streule Amaie;

7. Zeddel Nr. 1682, Fr. 215 mit Fr. 2765 Vorgang, zahlbar auf Verlangen, 80 Rappen, 2 liegende Zinsen, lastend auf der Heimat Nr. 175/154 Jäulis in Haslen, Bezirk Schlatt-Haslen, errichtet am 28. März 1787 für Wwe. Gruber-mann im Nagel.

Gemäss Entscheid des Bezirksgerichtes Appenzell vom 20. November 1952 werden die unbekannteten Inhaber vorstehender Zeddel gemäss Art. 870 ZGB, Art. 981 ff. OR und Art. 24 und 26 EG zum ZGB aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Appenzell vorzuweisen, ansonst diese als kraftlos erklärt werden. (W 58\*)

Appenzell, den 3. Januar 1953.

I. A.: Die Gerichtskanzlei.

Der unbekanntete Inhaber der Titelmäntel zu den Obligationen 3¼% Berner Staatsanleihen 1906, Nrn. 5102 und 5103, zu nom. Fr. 500, lautend auf den Inhaber, rückzahlbar seit 1. Februar 1950, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 59\*)

Bern, den 26. Dezember 1952.

Der Gerichtspräsident III:  
Hilfiker.

Der unbekanntete Inhaber der Obligation 3% Schweizerische Bundesbahnen 1938, Nr. 163699, von nom. Fr. 1000, mit Coupons per 30. April 1952 und 30. April 1953 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlöserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 26. Dezember 1952.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst: Die in Zertifikat Nr. 5 verkörperten 102 Inhaberk Aktien der Sisal A.G., Schaffhausen, Nrn. 2490/2591, zu nom. Fr. 150, im Total-Nominalwert von Fr. 15 300.

Der unbekanntete allfällige Inhaber dieses Aktienzertifikates wird aufgefordert, den Titel innert sechs Monaten, vom 3. November 1952 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Kraftlöserklärung erfolgt. (W 26\*)

Schaffhausen, den 31. Oktober 1952.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:  
Dr. K. Bächtold, Gerichtsschreiber.

Le président du Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds somme les détenteurs inconnus des titres ci-dessous:

a) obligation 3¼% de l'Union de banques suisses, à La Chaux-de-Fonds, N° 14452, émises le 19 juillet 1948, à l'échéance du 20 juillet 1954, au porteur, de 1000 fr.;

b) quatre obligations 3% de la Banque cantonale de Berne, succursale de St-Imier, N° E e 16214 à 16217, émises le 1<sup>er</sup> mars 1948, à l'échéance du 1<sup>er</sup> mars 1953, au porteur, de 1000 fr. chacune, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal, à La Chaux-de-Fonds, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 57\*)

La Chaux-de-Fonds, 24 décembre 1952.

Le greffier du Tribunal: Alb. Graber.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht des Eidg. Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 10. Dezember 1952 den nachstehend aufgeführten Schuldtitel als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 17. Dezember 1926, lastend im dritten Rang auf Wohnhaus, Assek. Nr. 1275 und 4 Aren 5,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände, genannt Zielacker, in Hinwil, Bahnhofstrasse (Grundprotokoll Hinwil Bd. 96, pg. 403); ursprüngliche Schuldnerin und Pfandigentümerin: Frau Wwe. Paulina Camenisch geb. Forschner, geb. 1872, von Flims (Graubünden); ursprünglicher Gläubiger: Karl Kästle-Renold, heute wohnhaft in Malzers (Luzern); heutige Schuldnerin und Pfandigentümerin: Erbgemeinschaft der Paulina Camenisch-Forschner, gestorben am 30. März 1950. (W 63)

Hinwil, den 5. Januar 1953.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,  
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Le 5 janvier 1953 j'ai prononcé l'annulation des 3 obligations de 1000 fr. chacune, de l'emprunt 3¼% du Crédit foncier, série 9, de 1946, N° 20229, 20230 et 20231. (W 64)

Le président du Tribunal civil du district  
de Lausanne: J. G. Favay.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

30. Dezember 1952. Hotels usw.

Troika G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1952, Seite 706), Betrieb von Hotels usw. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Dezember 1952 hat die Statuten abgeändert. Das Stammkapital ist von Fr. 25 000 auf Fr. 125 000 erhöht worden, indem die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter wie folgt erhöht worden sind: diejenige von Alexander Bernhard von Fr. 20 000 auf Fr. 70 000 und diejenige von Hulda Bernhard geb. Hübscher, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB, von Fr. 5000 auf Fr. 55 000. Der Erhöhungsbetrag der beiden Stammeinlagen ist durch Verrechnung liberiert worden.

30. Dezember 1952. Kinematographische Vorführungen usw.  
Cinébrief Zürich A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1949, Seite 1358), Beschaffung und Betrieb von Vorführungsräumen, insbesondere für kinematographische Vorführungen usw. Dr. Adam Reichstein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Otto Streicher, von und in Zürich.

30. Dezember 1952.  
Mechanische Seidenweberei Rütli (Tissage mécanique de Soeries Rütli) (The Rütli Silk Co.), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1950, Seite 2490). Die Unterschrift von August Zollinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Trachsler, von Pfäffikon (Zürich), in Stäfa.

30. Dezember 1952.  
Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.), in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1952, Seite 2759). Kollektivprokura ist erteilt an Fritz Moser, von Brunenthal (Solothurn), in Winterthur. Er zeichnet mit je einem Mitglied der Verwaltungskommission.

30. Dezember 1952. Chemische, pharmazeutische Produkte usw.  
Kay-Zürich A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2189), chemische, pharmazeutische Produkte usw. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Albert Rees, von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 16, Zürich 1.

30. Dezember 1952. Farben, Oele, Wein usw.  
**Carl Brandenberger**, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1949, Seite 984). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Agenturen in Farben sowie Agenturen in Rohprodukten für die Speisefettfabrikation; Handel mit Autoölen, technischen Ölen und Fetten sowie chemisch-technischen Produkten. Weinimport en gros.

30. Dezember 1952. Fourniere usw.  
**Bernhard & Carlo Iseli A.G.**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1951, Seite 1042). Fourniere usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an **Kurt Buob**, von Hergiswil bei Willisau (Luzern), in Zürich, und an **Ernst Fröhlich**, von Opfikon (Zürich), in Zürich.

30. Dezember 1952.  
**Kredit-Bank A.-G. (Banque de Crédit S.A.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 834). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an **Adolf Schlapfer**, von Luzern, in Zürich.

30. Dezember 1952.  
**Pandora-Film A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1493). Die Prokura von **Giovanni Pierrilli** ist erloschen.

30. Dezember 1952. Damenkostüme usw.  
**Zysla Laitenberg-Intraligator**, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2034). Damenkostüme und Jupes. Neues Geschäftsdomizil: Zürichlindenstrasse 225.

30. Dezember 1952. Autotransporte.  
**Anton Egger**, in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080). Autotransporte. Der Firm inhaber wohnt in Zürich 5. Neues Geschäftsdomizil: Gasometerstrasse 25.

30. Dezember 1952. Teigwaren usw.  
**Gebrüder Wellenmann Aktiengesellschaft** in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1669). Teigwarenfabrik usw. **Heinrich Furrer-Wellenmann** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Dezember 1952. Zeitschriftenverlag usw.  
**H. Weber & Co.**, in Zürich 1, Kommanditaktiengesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1889). Zeitschriftenverlag usw. Neues Geschäftsdomizil: St.-Moritz-Strasse 21 in Zürich 6.

30. Dezember 1952. Waren aller Art usw.  
**Jarolux A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1951, Seite 2978). Waren aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: St.-Moritz-Strasse 21 in Zürich 6.

30. Dezember 1952. Textilwaren.  
**Karl Näf**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Karl Näf**, von Mogelsberg, in Zürich 4. Handel mit Textilwaren. Werdstrasse 40.

30. Dezember 1952. Tuch- und Massgeschäft.  
**F. Hutter-Ott**, in Uster (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1446). Tuch- und Massgeschäft. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Richard Hutter», in Uster, erloschen.

30. Dezember 1952. Stoffe, Damenkonfektion usw.  
**Richard Hutter**, in Uster. Inhaber dieser Firma ist **Richard Hutter**, von Diepoldsau (St. Gallen), in Uster. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «F. Hutter-Ott», in Uster, übernommen. Handel mit Stoffen und Damenkonfektion; Massatelier. Florastrasse 7.

30. Dezember 1952. Textilien.  
**Harry C. Binder**, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 258). Textilien. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Dezember 1952. Kaffee usw.  
**Aktiengesellschaft TEKAG**, in Meilen (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1952, Seite 2986). Kaffee usw. Die eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

30. Dezember 1952. Beteiligungen usw.  
**Hubertus Aktiengesellschaft**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1952, Seite 1566). Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen usw. Die eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

30. Dezember 1952. Beteiligungen usw.  
**MUNOS Aktiengesellschaft**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1952, Seite 1566). Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen usw. Die eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

30. Dezember 1952.  
**Salamander Schuh-A.G. Zürich**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2718). Die eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

30. Dezember 1952. Fracht- und Lagergeschäfte usw.  
**Isrania A.G.** in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1951, Seite 658). Durchführung von Fracht- und Lagergeschäften usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. Dezember 1952. Radioapparate.  
**J. Widmer**, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1946, Seite 3227). Handel mit Radioapparaten. Mit Beschluss vom 12. August 1952 hat die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich den Inhaber dieser Firma, gestützt auf Art. 421, Ziffer 7, ZGB, zum selbständigen Betrieb des Geschäftes ermächtigt. Neues Geschäftsdomizil: Stettbachstrasse 49.

30. Dezember 1952. Waren aller Art usw.  
**Bächer & Burkhard**, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298). Waren aller Art usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. Dezember 1952. Staubsauger.  
**Vosta-Vertrieb, Spahn & Fuchs**, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1938, Seite 1589). Vertrieb von Staubsaugern. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. Dezember 1952.  
**Atlanta-Film G.m.b.H.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1946, Seite 2054). Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

30. Dezember 1952.  
**Debitoren-Schutz-Gesellschaft (D.S.G.)** in Liq., in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1949, Seite 1187). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

30. Dezember 1952.  
**WeSPIR Detaillisten-Arbeitsgemeinschaft**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Dezember 1952 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, den Geschäftserfolg ihrer Mitglieder durch gemeinsamen Einkauf und gemeinsame Propaganda zu fördern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. **Joseph Sauter**, von und in Zürich, Präsident; **Josef Eicher**, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich, Vizepräsident; **Immanuel Ruopp**, von

Trans (Graubünden), in Kilchberg (Zürich), Kassier; **Maximilian Ravaloli**, von und in Zürich, Aktuar, führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Im Schaber 7 in Zürich 9.

**Bern — Berne — Berna**  
 Bureau Bern

31. Dezember 1952.

**Sateg S.A. Société Anonyme de Travaux, Entreprise Générale**, Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Sateg S.A. Société Anonyme de Travaux, Entreprise Générale», mit Sitz in Freiburg, welche am 19. Dezember 1951 im Handelsregister von Freiburg eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3195), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 30. Dezember 1952 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Diese bezweckt: die Durchführung von Tiefbau- und allgemeinen Bauarbeiten wie Strassenbauten und Teerungen, Geleise- und Tunnelbauten, hydraulische Arbeiten usw.; die Projektierung und Studien dieser Arbeiten; Transporte jeglicher Art für eigene Zwecke; die Ausbeutung von Steinbrüchen oder Kiesgruben sowie jede gewerbliche Tätigkeit, die in Verbindung mit diesen Betrieben steht; die Erstellung von Werkplätzen sowie deren Verwendung; die Erwerbung, die Nutzung, die Vermietung und den Verkauf sowie die Verwaltung von irgendwelchen fertiggestellten oder unfertigen Gebäuden; die Fabrikation von Baumaterialien für eigene Zwecke sowie den Kauf und Verkauf solcher Materialien. Diese Zweigniederlassung wird vertreten durch **César Tacchini**, von und in Freiburg, einzigen Verwaltungsrat, mit Einzelunterschrift, und durch die beiden Geschäftsführer: **Marcel Massara**, von und in Bern, und **Walter Rüeeggger**, von Röthenbach i. E., in Bern, welche je kollektiv mit dem Verwaltungsrat **César Tacchini** zeichnen sowie auch kollektiv zu zweien unter sich. Geschäftsdomizil: Ulmenweg 9 (in gemieteten Räumen).

31. Dezember 1952. Gips- und Malergeschäft, Liegenschaften.  
**Pietro Andina**, in Bern, Gips- und Malergeschäft, Kauf- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2830). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

31. Dezember 1952. Gips- und Malergeschäft.  
**Pietro Andina**, Sohn, in Bern. Inhaber der Firma ist **Pietro Flavio Andina**, von Curio (Tessin), in Bern. Gips- und Malergeschäft. Landoltstrasse 55.

31. Dezember 1952. Bureaubedarf, Schulmaterialien, Bureaumöbel usw.  
**Heinrich Gisler**, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist **Heinrich Gisler**, von Flaach (Zürich), in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Bureaubedarf, Schulmaterialien, Lehrmitteln und Bureaumöbeln. Wildstrasse 22.

Bureau Biel

30 décembre 1952. Fourrures.

**Gosteli, à Bienne**, achat, fabrication et vente au détail de fourrures en tous genres (FOSC. du 3 septembre 1952, N° 206, page 2191). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

31. Dezember 1952.

**Kantonalbank von Bern, Filiale Biel**, in Biel (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1952, Seite 2682). Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura ist erteilt an **Walter Schlosser**, von Stüsslingen, in Biel.

31. Dezember 1952.

**Schweizerische Nationalbank, Filiale (Agentur) in Biel** (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1952, Seite 2468). Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz (II. Département) in Bern. In der Sitzung vom 19. September 1952 hat der Bundesrat **Ernst Colombo**, von Richterswil, Wädenswil und Meilen, in St. Gallen, bisher Direktor der Zweiganstalt St. Gallen, zum Direktor und Stellvertreter des Vorstehers des III. Dep. des Direktoriums ernannt. Er zeichnet mit Wirkung ab 1. Januar 1953 kollektiv für die Sitze Bern und Zürich sowie für die Agenturen Winterthur und Biel.

31. Dezember 1952. Transporte.

**A. Rossel**, in Biel, Autotransporte, Fuhrhaltere (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1948, Seite 2063). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Burgdorf

31. Dezember 1952. Kolonialwaren, Landesprodukte usw.

**Hermann Wegst**, in Burgdorf, Kolonialwaren, Landesprodukte, Konserven und dergleichen en gros und en détail (SHAB. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

31. Dezember 1952.

**Käseexport A.G. Goldbach (Emmenthal) (S.A. d'exportation de fromage à Goldbach [Emmenthal])**, in Goldbach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1948, Seite 2094). **Ernst Weiss**, bisher Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. **Georg Lemann**, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt **Dr. Alfred Guido Roth**, von und in Burgdorf. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

31 décembre 1952. Boîtes de montres.

**Ducommun et Boehlen**, à Renan, fabrique de boîtes de montres métal et acier, société en nom collectif (FOSC. du 5 mai 1946, N° 102, page 1314). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé **Georges-Hermann Boehlen**, à Renan, ci-après inscrit sous la raison «Georges Boehlen».

31 décembre 1952. Boîtes de montres.

**Georges Boehlen**, à Renan. Le chef de la maison est **Georges-Hermann Boehlen**, de Riggisberg (Berne), à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ducommun et Boehlen», à Renan, radiée. Fabrique de boîtes de montres métal et acier.

Bureau Interlaken

31. Dezember 1952. Autohandel.

**W. Wild**, in Unterseen. Inhaber der Firma ist **Werner Wild**, von Richterswil in Unterschlen. Handel mit Autos. Gartenstrasse 8.

Bureau de Montier

31 décembre 1952.

**Tous transports Tavannes, Struchen & Cie**, à Tavannes, société en nom collectif (FOSC. du 29 janvier 1952, N° 23, page 270). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé **Willy Struchen**, à Tavannes, sous la raison de commerce individuelle «Tous transports Tavannes, W. Struchen, fils», à Tavannes, inscrit ci-dessous.

31 décembre 1952.

**Tous transports Tavannes, W. Struchen fils, à Tavannes.** Le chef de la maison est Willy Struchen, fils, de Bühl près d'Aarberg, à Tavannes. La maison reprend depuis le 31 décembre 1952 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Tous transports Tavannes, Struchen & Cie, à Tavannes, radiée ci-dessus. Exécution de transports.

31 décembre 1952. Produits chimiques techniques.

**Chemo-Techno, Zumsteg & Hamel, à Tavannes.** Fritz-Joseph Zumsteg, de Etzgen, à Neuchâtel, et Paul Hamel de Muriaux, à Tavannes, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1<sup>er</sup> janvier 1953. Fabrication et commerce, en Suisse et à l'étranger, de produits chimiques techniques.

**Bureau Nidau**

26. Dezember 1952. Bäckerei, Spezereien.  
**Fritz Ringgenberg, in Bellmund.** Inhaber der Firma ist Fritz Ringgenberg, von Leissigen, in Bellmund. Bäckerei und Spezereihandlung. Hauptstrasse.

30. Dezember 1952. Gärtnerei.

**Oskar Beyeler, in Worben.** Inhaber der Firma ist Oskar Beyeler, von Rüschggen, in Worben. Handels- und Landschaftsgärtnerei. Hauptstrasse.

31. Dezember 1952. Oelprodukte, Fische.

**Hugo Steiner, in Studen.** Handel mit Oelprodukten und Fischen (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1948, Seite 2530). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Grenchen (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1952, Seite 3176) im Handelsregister von Nidau von Amtes wegen gelöscht.

**Bureau de Porrentruy**

20 décembre 1952. Pierres fines.

**Marthe Voillat, à Dampheux,** perçage de pierres fines (FOSC. du 21 mars 1945, N° 67, page 663). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

26 décembre 1952. Sellerie, cuirs.

**Fernand Barthe, à Porrentruy** (FOSC. du 9 avril 1937, N° 81, page 826), sellerie et commerce de cuirs. La raison est radiée pour cause de constitution de la société en nom collectif «F. Barthe et Fils», à Saignelégier.

**Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)**

26 décembre 1952. Sellerie, tapisserie.

**F. Barthe & Fils, à Saignelégier.** Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1952. Les associés sont Fernand Barthe et Francis Barthe, les deux de Vendlin-court, à Saignelégier. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Fernand Barthe», à Porrentruy, radiée. Sellerie, tapisserie.

**Bureau Thun**

31. Dezember 1952. Hotel.

**Blaukreuzhof Thun, in Thun,** Genossenschaft, Hotel (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 812). Nachdem die eidgenössische sowie die kantonale Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

**Bureau Wangen a. d. A.**

30. Dezember 1952. Gipser- und Malergeschäft.

**F. Hofer, in Herzogenbuchsee,** Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1947). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes gelöscht.

30. Dezember 1952. Gipser- und Malergeschäft.

**Hofer, in Herzogenbuchsee.** Inhaber dieser Firma ist Fritz Hofer jun., von Thörigen, in Herzogenbuchsee. Gipser- und Malergeschäft. Hafner-gasse.

31. Dezember 1952. Neuheiten.

**E. Schneider «Elbula», in Herzogenbuchsee,** Vertrieb, Import und Export von Neuheiten (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1952, Seite 3158). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern im Handelsregister von Wangen a. d. A. von Amtes wegen gelöscht.

**Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto**

12. Dezember 1952.

**Studen-genossenschaft Luftseilbahn Engelberg-Brunni und Ruckhobel, in Engelberg** (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1947, Seite 83). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Mai 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

**Zug — Zoug — Zugo**

29. Dezember 1952. Beteiligungen.

**Epicea Holding A.-G., in Unterägeri,** Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1949, Seite 1515). Die Unterschrift von Arnold Blum ist erloschen. Neu wurden gewählt zum Direktor Otto Woodtly, von Oftringen (Aargau), in Bern, und zum Prokuristen Karl Osterwalder, von Frauenfeld, in Thalwil. Beide zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Balsthal**

31. Dezember 1952. Möbel.

**W. Felber, vormals Augustin Felber & Sohn, in Egerkingen,** Möbelwerkstätte (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 575). Der Inhaber erteilt seiner Ehefrau Blanda Felber geb. Schürmann, von und in Egerkingen, Einzelprokura.

**Bureau Kriegstetten**

30. Dezember 1952.

**Albert Kärle & Söhne, Gipser- und Malergeschäft, in Rechterswil.** Albert Kärle, Urs Kärle und Fred Kärle, von und in Rechterswil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 beginnt. Gipser- und Malergeschäft. Haltenstrasse. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

**Bureau Lebern**

30. Dezember 1952.

**Darlehenskasse Rüttenen, in Rüttenen.** Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1952 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Paul

Felder, von Flühli (Luzern), in Rüttenen, ist Präsident; Werner Obi, von Oberbipp (Bern), in Rüttenen, Vizepräsident; Emil Forster, von Riedholz, in Rüttenen, Aktuar.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

29. Dezember 1952.

**Patentverwertungs A.G., in Basel.** Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1952 eine Aktiengesellschaft, die den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Patenten aller Art im In- und Ausland bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen beteiligen, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 19. Dezember 1952 bringen drei Aktionäre diverse Patentansprüche, welche mit Fr. 35 000 bewertet werden, in die Gesellschaft ein, wofür ihnen zusammen 35 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 ausgehändigt werden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Paul Michael Müller, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Stadthausgasse 13.

29. Dezember 1952. Kunstgewerbe usw.

**Kornfeld & Hügin, in Basel,** Kunstgewerbe usw. (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2431). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 24. Dezember 1952 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaftler Klaus Kornfeld und Felix Hügin-Johnson. Als Kommanditär mit Fr. 16 000 tritt in die Gesellschaft ein Wilhelm Kornfeld, von und in Basel. Die Firma lautet nun: Kornfeld, Hügin & Co. Die Gesellschaft hat per 31. Dezember 1949 Aktiven und Passiven des nicht eingetragenen Geschäftes von Wilhelm Kornfeld, in Basel, übernommen. Die Kommandite wird mit einer Forderung gegen die Gesellschaft in gleicher Höhe liberiert.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

30. Dezember 1952.

**Verenigte Papierwarenfabrik A.G., in Neuhausen am Rheinflall** (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1700). Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an Laise Mundhenke, von und in Neuhausen am Rheinflall.

**Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Lugano**

23 dicembre 1952. Commestibili.

**Cremona e Pelli, in Vernate.** Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Ezio Cremona di Ottavio, da Arosio, e Pio Pelli di Celestino, da Aranno, ambedue in Vernate. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Negozio di commestibili, vini, tabacchi e generi diversi.

30 dicembre 1952. Costruzioni.

**Caldelari e Bottinelli, in Figino di Barbengo,** impresa di costruzioni (FUSC. del 20 ottobre 1950, N° 246, pagina 2683). La società è sciolta dal 30 dicembre 1952. Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

30 dicembre 1952.

**O. S. I. Organizzazione Scambi Industriali s.r.l. con sede in Milano** filiale di Lugano, in Lugano (FUSC. del 30 novembre 1950, N° 281, pagina 3076), società a garanzia limitata con sede principale a Milano. Questa ragione sociale è radiata in seguito alla soppressione della succursale.

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau d'Orbe**

Rectification.

**Battoir à Grains de Sergey, à Sergey** (FOSC. du 26 décembre 1952, N° 303, page 3160). Raison sociale exacte au lieu de «Société du Battoir à Grains de Sergey».

**Wallis — Valais — Vallesse****Bureau de Ston**

Rectification.

**Cosynet S. A., à Sion** (FOSC. du 24 décembre 1952, N° 302, page 3154). Raison sociale exacte au lieu de «Cosiney S. A.». Un des administrateurs radiés s'appelle Charles Meyer.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist**

(Eidg. Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Nunnenmacher & Co. A.G.**, Handel mit Manufakturwaren, Elisabethenstrasse 55, Basel, wurde eine Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihr, bzw. dem Verwaltungsratspräsidenten Herrn Berthold Nunnenmacher-Kranhold, geb. 1893, in Basel, und dem Verwaltungsratsmitglied Herrn René Streit-Stierstorfer, geb. 1901, in Basel, in Anwendung von Art. 16 der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 15. April 1958 auferlegt. (AA. 4)

Basel, den 5. Januar 1953.

Polizeidepartement Basel-Stadt,  
Administrativabteilung.

**Calorbau AG., Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

**Zweite Veröffentlichung**

Die Calorbau AG., in Zürich, hat ihre Auflösung beschlossen. Mit der Liquidation ist der Unterzeichnete beauftragt. Allfällige unbekannte Gläubiger und Gläubiger unbekanntem Wohnorts werden hiermit aufgefordert, im Sinn von Art. 742 OR ihre Forderungen bis 10. Januar 1953 namhaft zu machen. (AA. 2\*)

Zürich, den 29. Dezember 1952.

Für die Calorbau AG. in Liqu.  
der Liquidator:

Dr. W. Steinbrüchel, Zürich 1, Neumühlequai 6.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

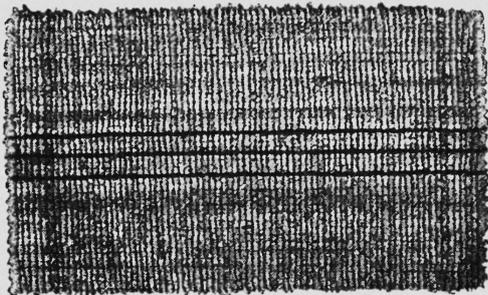
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 144601. Hinterlegungsdatum: 11. September 1952, 18 Uhr.  
Richard Hauser, Glattbrugg, Opfikon (Zürich, Schweiz), Ruckstuhl AG.,  
Langenthal (Schweiz), Schweiz-Teppichfabrik, Ennenda (Schweiz), und Jucker  
& Co., Ehrikon-Wildberg (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kokosläufer und -Türvorlagen, Automobiliematten, Turn-, Schiess- und Stall-  
matten, Kohlsäcke sowie andere aus Kokosfasern hergestellte Produkte.



Farbenanspruch: Mittlerer Erkennungsfaden blau, die beiden andern braun.

Nr. 144602. Hinterlegungsdatum: 11. September 1952, 18 Uhr.  
Richard Hauser, Glattbrugg, Opfikon (Zürich, Schweiz), Ruckstuhl AG.,  
Langenthal (Schweiz), Schweiz-Teppichfabrik, Ennenda (Schweiz), und Jucker  
& Co., Ehrikon-Wildberg (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kokosläufer und -Türvorlagen sowie andere mit Kokosfasern hergestellte Tep-  
piche.



Nr. 144603. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1952, 19 Uhr.  
Foundry Services Limited, Long Acre 285, Nechelles, Birmingham 7 (Gross-  
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte zur Verwendung in der Giesserei-Industrie.

# FEDEX

Nr. 144604. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1952, 16 Uhr.  
H. & W. Erzinger, Wädenswil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bürstenwaren aller Art.



Nr. 144605. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1952, 20 Uhr.  
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Chemisch-technische Produkte für gewerbliche Zwecke für die Textil-, Leder-  
und Papier-Industrie.

# CATALIX

N° 144606.

Date de dépôt: 4 novembre 1952, 18 h.

Albert Ferrier, rue de l'Athénée 8, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque  
N° 79019. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renou-  
vellement court depuis le 4 novembre 1952.

Produits de provenance française, savoir: légumes, fruits frais et secs, vinaigres,  
miels et confitures, vins, vins mousseux, cidres, alcools, eaux-de-vie, liqueurs,  
spiritueux divers, plantes médicinales.



## Cellier de Bel-Air

CULOZ (Ain)

N° 144607.

Date de dépôt: 12 novembre 1952, 18 h.

Sahdé S.A., Estavayer-Le-Lac (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Objets moulés à base de ciment, à savoir: carreaux pour les sols et les parois,  
tuiles et pierres artificielles.



Nr. 144608. Hinterlegungsdatum: 21. November 1952, 16 Uhr.  
Lederwarenfabrik AG., Mühlenstrasse 40, Schaffhausen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Leichtes, solides und geräumiges Reisegepäck, Koffer für Damen und Herren  
mit Einrichtungen zum knitterfreien Verpacken der Kleidungsstücke.



Nr. 144609. Hinterlegungsdatum: 27. November 1952, 18 Uhr.  
Treupha AG. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte, Zür-  
cherstrasse 59 a, Baden (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

# BEGLUTAL

Nr. 144610. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1952, 18 Uhr.  
Elizabeth Arden GmbH., St.-Peter-Strasse 16, Zürich (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, insbesondere Lippenstifte.

## Duet

N° 144611.

Date de dépôt: 3 décembre 1952, 18 h.

G. D. Searle & Co., Searle Parkway, Skokie (Illinois, U.S.A.).  
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pharmaceutiques.

# VALLESTRIL

Priorité revendiquée: U.S.A., 15 août 1952.

Nr. 144612. Date de dépôt: 2 décembre 1952, 17 h.  
Cave du Chardon Emile Rossier et Cie S. à r. l., rue du Simplon 39, Vevey (Suisse). — Marque de commerce.

Vin de Chardonne 1<sup>er</sup> choix en bouteille.



Nr. 144613. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1952, 22 Uhr.  
Suter AG., Dreispitz, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Federkern für Matratzen, Kissen und Sitzpolster; Matratzen, Kissen und Sitzpolster mit Innenfederung.

## POPULARIS

Nr. 144614. Date de dépôt: 5 décembre 1952, 19 h.  
P. E. Guberan, La Venoge, Saint-Sulpice (Vaud, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Jones en cuir massif pour l'horlogerie, l'industrie de l'habillement, chaussures, maroquinerie.

## JONMASSIF

Nr. 144615. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1952, 13 Uhr.  
Gebr. Kurth AG. Uhrenfabrik Certina, Grenchen (Solothurn, Schweiz).  
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

*Certina*  
ENGINEER

Nr. 144616. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1952, 13 Uhr.  
Gebr. Kurth AG. Uhrenfabrik Certina, Grenchen (Solothurn, Schweiz).  
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

*Certina*  
WATERKING

Nr. 144617. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1952, 10 Uhr.  
Gebr. Kurth AG. Uhrenfabrik Certina, Grenchen (Solothurn, Schweiz).  
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

*Certina*  
WATERQUEEN

Nr. 144618. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1952, 12 Uhr.  
Hug & Co. Aktiengesellschaft, Herzogenbuchsee (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78862. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. September 1952 an.

Schuhwaren aller Art und Reklame-Artikel.



Nr. 144619. Date de dépôt: 9 décembre 1952, 11 h.  
Fabrique Juvenia, Petits-fils de Didisheim-Goldschmidt, rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 78422. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 août 1952.

Montres, parties de montres, étuis, fournitures d'horlogerie, pendulettes, parties de pendulettes, horloges, parties d'horloges.

## MONTANA

Nr. 144620. Date de dépôt: 9 décembre 1952, 11 h.  
Fabrique Juvenia, Petits-fils de Didisheim-Goldschmidt, rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 78782. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 octobre 1952.

Montres, parties de montres, étuis, fournitures d'horlogerie, pendulettes, parties de pendulettes, horloges, parties d'horloges.

## CORD

Nr. 144621. Date de dépôt: 9 décembre 1952, 11 h.  
Fabrique Juvenia, Petits-fils de Didisheim-Goldschmidt, rue de la Paix 101, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 79962. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 novembre 1952.

Montres, parties de montres et étuis.

## EXCELDA

Nr. 144622. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1952, 17 Uhr.  
Alfred Sutter, Oberhofen-Münchwilen (Thurgau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Essig und essigähnliche Erzeugnisse.

## MIDOR

Nr. 144623. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1952, 17 Uhr.  
Schering Corporation, Broad Street 2, Bloomfield (New Jersey, USA).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und medizinische Präparate.

## CORTOMYD

Nr. 144624. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1952, 18 Uhr.  
Werner Born AG., Langenthal (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Garne, Bindfaden und Seilerwaren.

*Planbasal*

Nr. 144625. Date de dépôt: 12 décembre 1952, 20 h.  
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

## MERISTINE

Nr. 144626. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1952, 18 Uhr.  
Dr. R. Steinegger's Nachfolger, Hugli & Hirsig, Spitalgasse 4, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78916. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1952 an.

Säuremischung zur Erzielung eines guten Käse-erlages.



Nr. 144627. Date de dépôt: 15 décembre 1952, 20 h. Montres HELVETIA Société d'Horlogerie La Générale, rue du Faucon 18, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 79389. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1952.

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 144628. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1952, 6 Uhr. Produktion AG. Meien, Fabrikstrasse, Meien (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78819. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1952 an.

Backpulver und Nahrungsmittel.

**picbar**

Nr. 144629. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1952, 18 Uhr. Archimedes Zuschneide-Schule und Verlag, Inh. Schütz u. Ries, Saarstr. 1, Saarbrücken 3 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 78655 von der Bekleidungs-Schule «Archimedes», Saarbrücken. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Oktober 1952 an.

Konstruktionswinkel zum Zuschneiden sämtlicher Damen- und Herrenkleidungsstücke.

**ARCHIMEDES**

Löschung — Radiation

Marke Nr. 138019. — Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Gelöscht am 26. Dezember 1952 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Luxussteuer

Bundesratsbeschlüsse vom 13. Oktober/29. Dezember 1942 über die Luxussteuer (LStE)

#### Aufforderung zur Anmeldung der Steuerpflichtigen und zur Erfüllung der Steuerpflicht

Die Geltungsdauer der oben genannten Bundesratsbeschlüsse über die Luxussteuer ist durch Bundesbeschluss vom 29. September 1950 über die Finanzordnung 1951 bis 1954 bis zum 31. Dezember 1954 verlängert worden. Die Eidgenössische Steuerverwaltung macht deshalb erneut auf die Vorschriften über die Anmeldung der steuerpflichtigen Betriebe und über die Erfüllung der Luxussteuerpflicht aufmerksam.

1. Schriftlich anzumelden hat sich bei der Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Effingerstrasse 27, Bern, wer im Inland Luxuswaren der in Anlage II LStE genannten Art (vgl. Litera c unten) gewerbmässig im Detail liefert und sich bis dahin noch nicht angemeldet hat. In der rechtsverbindlich unterzeichneten und datierten Anmeldung sind der Name oder die Firma und die Adresse sowie die Luxuswaren, welche der Steuerpflichtige im Detail liefert, anzugeben. Die Anmeldung ist einzureichen, bevor die ersten Detaillieferungen von Luxuswaren ausgeführt werden.

a) Luxuswaren gelten als im Detail geliefert, wenn sie der Abnehmer weder zur gewerbmässigen Weiterlieferung noch als Werkstoff für die gewerbmässige Herstellung von Waren bezieht.

Als Lieferung gilt (ausser Verkauf und Tausch) auch die Ablieferung gegen Entgelt hergestellter (z. B. Anfertigung), instandgestellter (z. B. Reparatur) oder instandgehaltener Luxuswaren sowie die entgeltliche Ueberlassung von Luxuswaren zum Gebrauch oder zur Nutzung (z. B. Vermietung).

b) Als gewerbmässig gilt auch die Lieferung auf Märkten, Messen oder an freiwilligen Versteigerungen feilgebotener Luxuswaren sowie die wiederholte gelegentliche Lieferung, die auf Erwerb gerichtet ist.

c) Als Luxuswaren nach Anlage II LStE gelten gemäss den dort angeführten Zollarifpositionen:

- Bodenteppiche, handgeknüpft;
- Felle, gegerbt und zugerichtet zu Kürschnerarbeiten (ausgenommen Katzenfelle zur Herstellung von Leibbinden);
- Pelzwerk und Kleidungsstücke mit Pelzfutter oder mit Pelzbesatz (ausgenommen Kleidungsstücke und Mützen mit Besatz [Garnitur] aus Fellen von Katzen, Kaninchen, einheimischen Schafen und Ziegen); steuerbar sind zum Beispiel auch Pelzschuhe, Pelzhandschuhe, Kanadierjacken;
- Perlen, ungesasst;
- Edelsteine alter Art, ungesasst;
- Bijouterie, echt;
- Gold- und Silberschmiedwaren (ausgenommen Füllhalter mit Schrehlfedern oder Schreibröhren aus Edelmetall, ohne weitere Ausrüstung aus Edelmetallen); steuerbar sind zum Beispiel auch Waren aus Gam;

Uhren (Taschen- und Armbanduhren mit Gehäusen aus Gold oder Platin; andere Uhren mit Taschenuhrwerk mit Gehäusen aus Gold oder Platin; Uhren gefasst in Gold-, Platin- oder Silberwaren — montres-bijoux — oder mit Edelsteinen besetzt; photographische und Projektionsapparate (ausgenommen Vergrösserungsapparate grosser Dimensionen, auf Schlitten oder Sockel montiert, für das graphische Gewerbe); Grammophone und Schallplatten (steuerbar sind auch bestimmte Tonaufnahme- und Wiedergabegeräte); Radioapparate und deren Bestandteile.

Die Steuer- und Anmeldepflicht im Registerverfahren besteht somit vor allem für Teppichhändler, Teppichreinigungs- und -reparaturgeschäfte; Kürschner, Pelzhändler, Konfektionsgeschäfte, Schuhgeschäfte, Sportgeschäfte, Schneider und Schneiderinnen, Modistinnen; Bijouteriegeschäfte, Gold- und Silberschmiede, Messerschmiede; Uhrenhändler; Photogeschäfte, Optiker; Musikhäuser, Radio-, Grammophon- und Schallplattenhändler, eventuell auch Elektroinstallateure.

Steuerpflichtig und anmeldepflichtig sind auch Gelegenheitshändler, Feilsträger, Trödler, Occasionsgeschäfte.

2. Die Steuerpflicht nach dem Markenverfahren hat zu erfüllen, wer Luxuswaren der in Anlage I LStE genannten Art im Inland gewerbmässig im Detail (vgl. Ziffer 1 a und b hiervor) liefert.

a) Als Luxuswaren gemäss Anlage I LStE gelten nach den dort angeführten Zollarifpositionen:

- Schaumweine, alkohohaltige, in Flaschen aller Art;
- photographische Platten und Filme, unbelichtet (ausgenommen Röntgenplatten und -filme);
- Parfümerien und kosmetische Artikel (ausgenommen Mittel zur Pflege des Mundes und der Zähne, Toilettenseife, Rasierschneide in jeder Form und, nach der Verfügung Nr. 3 a des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 16. Februar 1952, kosmetische Mittel, die bei der Interkantonalen Kontrollstelle (IKS) als Heilmittel eingetragen sind und nach den Empfehlungen dieser Stelle im Detail nur in Apotheken oder in Drogerien abgegeben werden sollen, sowie feste und flüssige Haarwasmittel).

Steuerpflichtig nach dem Markenverfahren sind somit vor allem Weinhändler, Spezerei-, Delikatess- und andere Lebensmittelgeschäfte, Hotels, Restaurants, Cafés, Bars; Photogeschäfte, Papeterien, Kioske; Parfümeriegeschäfte, Drogerien und Apotheken, Coiffeurgeschäfte, Schönheitssalons sowie Hausierer.

b) Die Luxussteuermarken sind vom Steuerpflichtigen in dem Betrage, welcher sich aus der Anlage I LStE ergibt, auf den (im Detail gelieferten) Luxuswaren oder auf deren Umhüllung aufzukleben und durch Aufdruck oder Aufschrift der Firma- oder Markenbezeichnung zu entwerfen.

3. Wer seine Anmeldepflicht im Registerverfahren oder seine Steuerpflicht im Markenverfahren versäumt, wird straffällig.

4. Ueber alle Einzelheiten betreffend die Erfüllung der Anmelde- und der Steuerpflicht orientiert die bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu 50 Rp. erhältliche Broschüre über die «Eidgenössische Luxussteuer».

Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Effingerstrasse 27, Bern, erteilt jederzeit kostenlos Auskunft.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

### Impôt sur le luxe

Arrêtés du Conseil fédéral des 13 octobre/29 décembre 1942 instituant un impôt sur le luxe (AIL)

#### Invitation aux contribuables à remettre leur déclaration et à remplir leurs obligations fiscales

La validité des arrêtés précités a été prolongée jusqu'au 31 décembre 1954 par l'arrêté fédéral du 29 septembre 1950 concernant le régime financier de 1951 à 1954. En conséquence, l'administration fédérale des contributions attire à nouveau l'attention des entreprises intéressées sur l'obligation de s'annoncer et de remplir les obligations particulières à l'impôt sur le luxe.

1. Quiconque fait profession de livrer, au détail et sur territoire suisse, des articles de luxe dont l'espèce est déterminée à l'annexe II AIL (voir lettre c ci-dessous) doit remettre, s'il ne l'a pas encore fait, une déclaration écrite à la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, Effingerstrasse 27, à Berne. La déclaration, dûment signée et datée, doit indiquer le nom ou la raison de commerce et l'adresse du contribuable, ainsi que les articles de luxe qu'il livre au détail; elle doit être remise avant que soient effectuées les premières livraisons au détail d'articles de luxe.

a) Des articles de luxe sont réputés être livrés au détail lorsque l'acquéreur ne se les fait livrer ni pour une nouvelle livraison professionnelle, ni comme matière première pour la fabrication professionnelle de marchandises.

Est aussi réputée livraison (en plus de la vente et de l'échange) la remise, contre rémunération, d'articles de luxe fabriqués (confectionnés), mis en état (réparés) ou maintenus en bon état, ainsi que la cession, contre rémunération, de l'usage ou de la jouissance d'articles de luxe (par exemple location).

b) Est aussi considérée comme professionnelle la livraison d'articles de luxe mis en vente sur les marchés, dans les foires ou aux enchères volontaires, de même que la livraison occasionnelle mais répétée d'articles de luxe, s'il ressort des circonstances qu'elle vise à des fins lucratives.

c) Sont considérés comme articles de luxe selon l'annexe II AIL et conformément aux numéros du tarif douanier y indiqués:

- tapis de pieds, noués à la main;
- peaux, tannées et corroyées, pour ouvrages de pelletterie (à l'exception des peaux de chat pour ceintures ventrières);
- fournures et pièces d'habillement fourrées ou garnies de fourrure (à l'exception des pièces d'habillement, casquettes et bonnets garnis de peaux de moutons ou de chèvres indigènes, ou de peaux de chat ou de lapin); sont également imposables, p. ex. les chaussures de fourrure, les gants fourrés ou revêtus de fourrure et les canadiennes; perles, non montées;
- gemmes, de tout genre, non serties;
- bijouterie, vraie;
- orfèvrerie or et orfèvrerie argent (à l'exception des stylographes dont la plume ou la pointe sont en métal précieux et qui n'ont pas d'autres parties en métaux précieux); sont également imposables, p. ex. les articles en gam;
- montres (montres de poche et montres-bracelets en boîtes d'or ou de platine; autres montres avec mouvement de montres de poche et en boîtes d'or ou de platine; montres montées dans des articles en or, platine ou argent — montres-bijoux — ou garnies de gemmes);

instruments et appareils pour la projection et la photographie (à l'exception des appareils d'agrandissements de fortes dimensions, montés sur table ou sur socle, pour l'industrie d'art graphique);  
gramophones et disques (sont également imposables, p. ex. certains appareils à enregistreurs et à reproduire le son);  
appareils radiophoniques et leurs pièces détachées.

L'obligation fiscale ainsi que celle de s'annoncer en vue de l'inscription au registre des contribuables existe ainsi avant tout pour: les marchands de tapis, les entreprises de nettoyage et de réparation de tapis; les fourreurs, les commerçants en fourrures, les maisons de confection, commerces de chaussures, commerces de sports, les tailleurs et couturières, les modistes; les bijoutiers et orfèvres (orfèvrerie or et argent), les couteliers; les horlogers; les magasins de photographie et les opticiens; les magasins de musique, les marchands de radios, gramophones et disques ainsi qu'éventuellement les installateurs-électriciens.

Sont également contribuables, et par conséquent astreints à se faire immatriculer, les commerçants occasionnels, les colporteurs, les fripiers, les marchands d'articles d'occasion.

2. Est assujetti à l'impôt d'après la procédure d'estampillage quiconque fait profession de livrer au détail sur territoire suisse des articles de luxe dont l'espèce est désignée à l'annexe I AIL (voir chiffre 1, lettres a et b, ci-dessus):

- a) Sont considérés comme articles de luxe selon l'annexe I AIL et conformément aux numéros du tarif douanier et indiqués:
- vins mousseux, avec alcool, en bouteilles de tout genre;
  - plaques et films photographiques, non impressionnés (à l'exception des plaques et films pour la radiographie);
  - parfumeries et cosmétiques (à l'exception des produits pour les soins de la bouche et des dents, des savons de toilette, du savon à barbe sous toutes ses formes et, selon l'ordonnance N° 3 a du Département fédéral des finances et des douanes, du 16 février 1952, les cosmétiques inscrit comme médicaments auprès de l'Office intercantonal de contrôle, et qui, d'après les recommandations dudit office, ne doivent être délivrés au détail que dans les pharmacies ou dans les drogueries, ainsi que les produits solides ou liquides pour laver la chevelure).

Sont donc astreints à l'impôt selon la procédure d'estampillage: les commerçants en vins, les épiciers, comestibles et autres négociants en denrées alimentaires; les hôtels, restaurants, cafés, bars, magasins de photographie, papeteries, kiosques; les parfumeries, drogueries et pharmacies, les coiffeurs, instituts de beauté, de même que les colporteurs.

Les estampilles de luxe, représentant la valeur de l'impôt qui résulte de l'annexe I, doivent être collées par le contribuable sur les articles de luxe livrés au détail ou sur leur emballage et oblitérées au moyen d'un timbre ou d'une inscription indiquant la raison de commerce.

3. Est passible de sanctions quiconque ne présente pas sa déclaration pour la procédure d'immatriculation ou se soustrait à ses obligations fiscales en négligeant d'apposer des estampilles.

4. La brochure «Impôt sur le luxe», éditée par l'administration fédérale des contributions, et vendue par cette dernière au prix de 50 ct., donne tous détails utiles concernant la déclaration et les obligations fiscales.

L'administration fédérale des contributions, division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, Effingerstrasse 27, à Berne, donne sans frais tous renseignements.

Administration fédérale des contributions.

### Imposta sul lusso

Decreti del Consiglio federale che istituiscono un'imposta sul lusso (DIL)  
del 13 ottobre/29 dicembre 1942

#### Esortazione per la notifica dei contribuenti e per l'adempimento dell'obbligo fiscale

La durata di validità dei succitati decreti del Consiglio federale concernenti l'imposta sul lusso è stata prolungata fino al 31 dicembre 1954 mediante il decreto del Consiglio federale concernente l'ordinamento finanziario dal 1951 al 1954, del 29 settembre 1950. L'Amministrazione federale delle contribuzioni attira perciò nuovamente l'attenzione sulle prescrizioni relative alla notifica delle aziende soggette all'imposta ed all'adempimento dell'obbligo per l'imposta sul lusso.

1. Deve annunciarsi per iscritto presso la Divisione delle imposte sulla cifra d'affari e sul lusso, Effingerstrasse 27, Berna, chiunque vende professionalmente al minuto in Svizzera degli articoli di lusso del genere indicato all'allegato II DIL (vedi lettera c più sotto) e che non s'è ancora notificato. Nella notifica, munita della firma legale e della data, debbono essere indicati il nome o la ditta e l'indirizzo, nonché gli articoli di lusso che il contribuente fornisce al minuto. La notifica dev'essere inoltrata **antecedentemente** alle prime forniture al minuto d'articoli di lusso.

- a) Si ha una fornitura al minuto d'articoli di lusso quando il compratore acquista gli stessi per altro scopo che non sia per una nuova fornitura professionale o l'uso come materia prima per la fabbricazione professionale di merci.

Come **fornitura** si considera (oltre alla vendita e lo scambio) anche la cessione, dietro la relativa controprestazione, di articoli di lusso fabbricati (per es. confezionati), messi in buon stato (per es. riparati), o mantenuti in buon stato, come pure la consegna a titolo oneroso di articoli di lusso per l'uso o per l'usufrutto (per esempio locazione).

- b) Si considera pure come **fornitura professionale** la fornitura di articoli di lusso offerti in occasione di mercati, fiere o di aste volontarie, come pure la fornitura ripetuta e occasionale di articoli di lusso, se dalle circostanze appare che essa è diretta a conseguire un guadagno.

- c) Valgono come **articoli di lusso** giusta l'allegato II DIL conformemente alle ivi menzionate voci della tariffa doganale:

tappeti da pavimento, annodati a mano;  
pelli, conciate e preparate per lavori da pellicciaio (eccezzuate le pelli di gatto per la confezione di ventriere);  
pellicce e abiti foderati o guarniti di pelliccia (eccezzuati abiti e berretti con guarnizioni di pelo di gatto e di coniglio, di capre e di pecore indigene); inopponibili sono per es. anche le scarpe in pelliccia, i guanti in pelliccia, le Canadiennes;  
perle, non montate;  
pietre preziose, d'ogni genere, non montate;  
gioielleria vera;  
oreficeria d'oro e d'argento (eccezzioni: le penne stilografiche con pennino, o punta che serve a scrivere, di metallo prezioso, ma che non hanno altre parti in metallo prezioso); inopponibili sono per es. anche le merci in gam;

orologi (orologi da tasca e orologi a braccialetto con casse di oro o platino; altri orologi con movimento da orologi da tasca con casse d'oro o di platino; orologi montati su oggetti d'oro, di platino o d'argento — orologi-bijoux — o dotati di pietre preziose); apparecchi per la fotografia e per la proiezione (eccezzuati apparecchi d'ingrandimento di grandi dimensioni, montati su slitta o su zoccoli, per l'industria delle arti grafiche); grammofoni e dischi (imponibili sono anche certi apparecchi ricevitori e trasmettitori del suono);  
apparecchi radiofonici e loro parti staccate.

L'obbligo fiscale e di notifica secondo la procedura d'iscrizione è dato pertanto specialmente per i negozianti di tappeti, i negozi di pulitura e di riparazione di tappeti, i pellicciai, i negozianti di pellicce, i negozi di confezione, i negozi di scarpe, i negozi d'articoli di sport, i sarti e le sartie, le modiste; le gioiellerie, gli orefici (anche lavori su argento), le oltellerie; le orologerie; i negozi di fotografia, gli ottici; i negozi d'articoli di musica, i commercianti in apparecchi radiofonici, in grammofoni e in dischi, eventualmente anche gli installatori elettrici.

Soggetti all'obbligo fiscale e alla notifica sono anche i commercianti occasionali, i merciaioi, i rigattieri, i negozi d'occasione.

2. Soggetto all'obbligo fiscale secondo il sistema delle marelle è chiunque fornisce professionalmente al minuto (confr. cifra 1, a e b, più sopra) in Isvizzera degli articoli di lusso del genere indicato all'allegato I DIL.

- a) Valgono come articoli di lusso giusta l'allegato I DIL conformemente alle ivi menzionate voci della tariffa doganale:

vini spumanti, contenenti alcool, in bottiglie d'ogni genere;  
lastre e pellicole fotografiche, non impressionate (eccezzuate le lastre e pellicole radiografiche);  
articoli di profumeria e cosmetici (eccezzuati gli articoli per la cura della bocca e del dente, saponi per la toilette, sapone per la barba, in qualsiasi forma e, secondo l'Ordinanza N° 3 a del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 16 febbraio 1952, cosmetici riconosciuti come medicamenti dall'Ufficio di controllo intercautonale (UCI) o che secondo le raccomandazioni di detto Ufficio devono essere venduti al minuto solo nelle farmacie o nelle drogherie, come pure prodotti solidi o liquidi per lavare i capelli).

L'obbligo fiscale secondo il sistema delle marche è dato pertanto specialmente per i commercianti di vino, le drogherie, i negozianti in commestibili fini ed in derrate coloniali, gli alberghi, i ristoranti, caffè e bar; negozi di fotografia, cartolerie, chioschi; profumerie, drogherie e farmacie, negozi di barbieri, istituti di bellezza e merciaioi ambulanti.

- b) Le marche per l'imposta sul lusso debbono essere incollate dal contribuente, pel montante risultante dall'allegato I DIL, sugli articoli di lusso forniti al minuto o sul loro imballaggio; esse devono essere obliterate per mezzo di un bollo o di un'iscrizione indicante la ditta.

3. Chi trasalascia di adempiere all'obbligo di notifica secondo la procedura d'iscrizione oppure non si attiene al suo obbligo fiscale secondo il sistema delle marche, si rende passibile di punizione.

4. L'opuscolo concernente la «Imposta federale sul lusso», ottenibile presso l'Amministrazione federale delle contribuzioni al prezzo di 50 cent., contiene tutti i ragguagli relativi all'adempimento dell'obbligo di notifica e di pagamento dell'imposta.

L'Amministrazione federale delle contribuzioni, Divisione delle imposte sulla cifra d'affari e sul lusso, Effingerstrasse 27, Berna, fornisce in ogni tempo e gratuitamente le informazioni desiderate.

Amministrazione federale delle contribuzioni.

## Einladung zur Subskription

Sonderheft Nr. 57

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 57 der «Volkswirtschaft» die 30. Publikation der eidgenössischen Preisbildungskommission

### Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe

unter spezieller Berücksichtigung der öffentlichen Submission

Anlass zu dieser Veröffentlichung gab das Bedürfnis der interessierten Verwaltungen nach einer Ueberprüfung der Submissionspraxis im Hinblick auf eine allfällige Revision der bestehenden Submissionsverordnungen. Die vorgängig als notwendig erachtete nähere Abklärung der Verhältnisse im Submissionswesen des Bausektors durch eine unbeteiligte, wissenschaftlich arbeitende Instanz wurde der Preisbildungskommission überbunden.

Gegenstand der Untersuchung sind einerseits die konkurrenzbeschränkenden Massnahmen und Mittel der Verbände des Baugewerbes, die bei der Vergabung öffentlicher Aufträge zur Anwendung kommen, und andererseits die Praxis der Auftragsvergabe der öffentlichen Hand, wie sie sich auf Grund der Submissionsverordnungen und der Vereinbarungen mit den Verbänden des Baugewerbes herausgebildet hat.

Zweck der Untersuchung ist die Abklärung der Frage, ob und zutreffendfalls in welchem Umfange diese Konkurrenzbeschränkungen in ihrer Auswirkung für die öffentliche Hand unbillig, das heisst nicht leistungsbedingte Preiserhöhungen zur Folge haben, und welche Massnahmen behördlicherseits gegebenenfalls zu treffen wären, um in vermehrter Wahrung des öffentlichen Interesses eine Aenderung der Wettbewerbspraxis der Verbände zu erwirken.

Bei der Untersuchung durfte es sich nicht darum handeln, das öffentliche Interesse in einseitiger Weise in den Vordergrund zu stellen. Auch die berechtigten Interessen des Baugewerbes waren gebührend zu berücksichtigen. Es drängte sich daher eine eingehende Behandlung der Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe und der sich daraus ergebenden Organisationschwierigkeiten auf. Im Bericht ist daher der Würdigung der allgemeinen Verbandstätigkeit und deren konkurrenzseitigen Voraussetzungen im Baugewerbe in einem I. Teil verhältnismässig grosser Raum gewährt. Die das öffentliche Submissionswesen betreffenden Tatbestände und Probleme kommen erst im II. Teil zur Behandlung.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 6.—; Spesen Inbegriffen. Für partienweisen Bezug von 20 Stück an wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt nur bis 15. Januar 1953; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnetten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postschekrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzugsbuches anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt etwas später und wird besonders bekanntgegeben.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

## Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 88

«Moniteur belge» N° 348, del 13 dicembre 1952

La «S.A. Usines Mathes», rue des Etangs-Noirs 109, a Bruxelles, procederà, dal 2 gennaio al 31 marzo 1953, al cambio:

1. delle sue vecchie azioni di capitale di 500 franchi, cedola N° 7 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di capitale di 500 franchi, cedola N° 1 e seguenti attaccate;
2. delle sue vecchie quote di fondatore senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate, verso nuove quote di fondatore senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate;
3. delle sue vecchie azioni di capitale di 100 franchi verso azioni di capitale di 500 franchi, in ragione di 5 azioni di capitale di 100 franchi, cedola N° 7 e seguenti attaccate, per un'azione nuova di 500 franchi, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il riaffollamento delle azioni di capitale di 500 franchi e di 100 franchi, deciso nel 1936, deve parimente essere terminato entro il 31 marzo 1953.

Per quanto concerne le azioni di capitale di 100 franchi, la società è stata dispensata di ricorrere a uno degli uffici designati nell'articolo 1 del decreto-legge del 6 ottobre 1944, ed è conseguentemente autorizzata a ricevere direttamente i titoli destinati a essere cambiati.

In deroga all'articolo 6 del sopra indicato decreto del Reggente, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 20 marzo 1953.

La «S.A. Usines et Acieries Allard», a Mont-sur-Marchienne, procederà, dal 27 dicembre 1952 al 30 maggio 1953, al cambio delle sue vecchie quote sociali in ragione di due vecchie quote sociali, cedole 29 e 30 attaccate, verso una nuova quota sociale, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Le operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro la data del 30 maggio 1953:

1. il cambio, decretato nel 1923, delle azioni di capitale della «S.A. Boulonnaises, Forges et Ateliers de Construction du Nord, verso quote sociali «Usines et Acieries Allard»;
2. il rimborso delle obbligazioni 4 ½ %, 1908, di 500 franchi, ammortizzate ma non effettivamente rimborsate.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 maggio 1953.

La data di chiusura delle operazioni relative al cambio e all'assegnazione gratuita dei titoli della «S.A. Société financière de Transports et d'Entreprises industrielles „Sofina“, rue de Naples 38, a Bruxelles, annunciata mediante una pubblicazione fatta nel «Moniteur belge» del 17 maggio 1949, è differita al 30 giugno 1953, per quanto concerne:

1. il cambio dei tagli di 1/50° d'azione ordinaria ex assegnazione, riuniti in gruppi di 50, verso un'azione ordinaria nuova;
2. l'assegnazione gratuita di un'azione ordinaria nuova per ogni gruppo di 25 tagli di 1/50° d'azione ordinaria vecchia.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 20 giugno 1953.

Dal 15 dicembre 1952 al 31 luglio 1953 sarà proceduto al cambio, separatamente in ogni serie, taglio contro taglio, senza concordanza di numeri, verso nuove obbligazioni munite di 29 cedole d'interesse semestrali per le scadenze dal 1° gennaio 1953 (N° 1) al 1° gennaio 1967 (N° 29), delle obbligazioni della «Caisse d'Annuités dues par l'Etat», e cioè:

- obbligazioni 2 ¼ %, serie A, sprovviste di cedole;
- obbligazioni 3 %, serie A, cedola al 1° gennaio 1953 (N° 139) e seguenti attaccate;
- obbligazioni 4 %, serie A, sprovviste di cedole;
- obbligazioni 4 ½ %, serie B, sprovviste di cedole.

Le vecchie obbligazioni designate per il rimborso mediante sorteggi eseguiti entro il 10 ottobre 1952 devono essere presentate per l'incasso al più tardi entro il 31 luglio 1953.

Le obbligazioni estratte a sorte nell'ultimo sorteggio del 10 ottobre 1952 devono essere presentate per l'incasso sprovviste di cedole, eccettuate le obbligazioni 3 %, serie A, che devono essere presentate munite della cedola N° 139, al 1° gennaio 1953, e seguenti attaccate. Gli interessi che scadono il 1° gennaio 1953 su dette obbligazioni saranno pagati verso quietanza.

I cambi o i riaffollamenti delle obbligazioni di determinate di queste serie, decisi anteriormente, devono essere parimente terminati entro il 31 luglio 1953.

La «S.A. des Appareils Magondeaux», a Jambes-lez-Namur, procederà, dal 1° dicembre 1952 al 14 febbraio 1953, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza indicazione del valore.

Il cambio deciso il 15 maggio 1941, in ragione di cinque vecchie azioni di capitale verso una quota sociale, e di venticinque vecchie quote di fondatore verso quattro quote sociali, deve essere terminato entro la stessa data del 14 febbraio 1953.

La negoziazione delle frazioni deve essere terminata entro la data del 10 febbraio 1953.

Il rimborso delle obbligazioni 5 %, emesse nel 1931, deve essere terminato entro la data del 14 febbraio 1953.

## SOCIÉTÉ DES CHAUX ET CIMENTS DE LA SUISSE ROMANDE, LAUSANNE

Emission d'actions nouvelles

Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 octobre 1951, le capital social de la Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, à Lausanne, est augmenté de 5 000 000 de fr. à 8 000 000 de fr. par l'émission de 6000 actions de 500 fr. nominal, au porteur, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1953.

Les banques soussignées offrent ces titres en souscription aux actionnaires de la Société du

6 au 15 janvier 1953

au prix de 500 fr. net par titre. Le timbre fédéral d'émission est supporté par la Société.

Conditions d'émission

Cinq actions anciennes donnent le droit de souscrire à trois actions nouvelles, contre remise du coupon N° 29, détaché des actions anciennes. Ce coupon perdra toute valeur dès le 16 janvier 1953. La libération des titres souscrits devra s'effectuer jusqu'au 24 janvier 1953 au plus tard. Un intérêt de 4 ½ % l'an sera perçu à partir de cette date. Les droits de souscription seront cotés à la bourse de Lausanne.

Les domiciles de souscription désignés ci-après tiennent à disposition le prospectus d'émission détaillé et des bulletins de souscription.

Lausanne et Yverdon, le 5 janvier 1953.

Banque Cantonale Vaudoise  
Société de Banque Suisse  
Crédit Suisse  
Union de Banques Suisses  
Union Vaudoise du Crédit  
Crédit Yverdonnois

## Schweizerische Milch-Gesellschaft AG. Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 24. Januar 1953, um 15.30 Uhr, im Hotel «Kreuz», in Hochdorf

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Oktober 1952.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 13. Januar 1953 im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Dasselbst können bis zum 23. Januar 1953 Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 3. Januar 1953.

Der Verwaltungsrat.

## Biscuits Stella S. A., Martigny-Ville

Convocation

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 16 janvier 1953, à 15 heures, au siège social, à Martigny-Ville.

Ordre du jour:

Délibération et décisions relatives à l'augmentation du capital social.

Pour être admis aux délibérations, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres au siège social, immédiatement avant l'ouverture de l'assemblée.

L'administrateur délégué: Georges Gris.

Langfristiges Anlagekapital zur Finanzierung einer Wohnsiedlung von west- und ostschweizerischer Exportindustrie in Höhe von

**Schilling  
450 000.-**

(evtl. Sperrschillinge) gesucht.

Verzinsung und Tilgung nach Ueber-einkunft. Referenzen und Sicherheiten vorhanden. — Offerten erbeten unter Chiffre A 17951 Z an Publicitas Zürich 1.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Froehden  
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

Bei  
Geldbedarf

wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.-. Absolute Diskretion. Kein Kostenvorschuss.

Bank Prokredit  
Fribourg



**PATENTE  
KIRCHHOFER,  
RYFFEL & CO.  
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65**

Inserate im SHAB.  
haben stets Erfolg!

**INVENTAR  
ABSCHLUSS**

**MERCHANT**  
Rechenautomaten  
in Miete!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH

Löwenstrasse 1 Tel. (051) 25 43 03  
Schulstrasse 37 Tel. (051) 46 43 78

Äußerst preiswert zu verkaufen  
**2 Kassenschränke**

mit aller Garantie für Feuer- und Diebstahlsicherheit. In neuwertigem Zustande — Anfragen erbeten an Postfach Transit 469, Bern.

**Kleine Stanzstelle**

in großen Mengen, mit Ihren oder meinen Werkzeugen aus endlosen Bändern gestanzt, liefert vorteilhaft, die

Fabrik für Stoffknopfstelle  
KASPAR HUMBEL, MEILEN

Verlangen Sie beim SHAB.  
unentgeltliche Probenummern der  
«Volkswirtschaft».

**Plexiglas**

Verarbeitung und Verkauf durch die Spezialfirma

**isoplex**

A. G.  
ZÜRICH 56  
Wehlalerstr. 298  
Tel. (051) 46 49 91

**Öffentliches Inventar**

Erblasser: **Otto Jacobson-(Stein)**

gewesener Kaufmann, von Basel, geb. 1879, zuletzt wohnhaft gewesen und gestorben in Ejn-Hamifratz (Israel), (früher Zürich, Ottikerstrasse 37).

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger bis 3. Februar 1953, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 3. Januar 1953. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

**TESTOR  
TREUHAND  
BASEL-ZÜRICH**

